

ZEIT Reiseträume

Das Magazin von ZEIT REISEN



2025

Es vereint Inspiration und Information für unsere Leser:innen und ZEIT REISEN-Kunden, die es lieben unterwegs, zu sein

Erscheinungsweise:

3x jährlich (Mai, September und Dezember)

Preis 1/1 Anzeigenseite:

13.600,- €

Abo-Auflage:

472.964 Ex. (IVW III/2024)

Newsletter:

90.000 Abonnent:innen

Online:

Einbindung auf zeitreisen.zeit.de

Zielgruppe:

Reise- & kulturbegiertere Leser:innen

ZEIT REISETRÄUME ist das Magazin von ZEIT REISEN, das einen neuen Blick auf die veränderte Welt des Reisens wirft. Das breite Themenspektrum reicht von Entdeckerreisen bis zu anregenden Städtetrips, besonderen Hotel-Empfehlungen und persönlichen Reisegeschichten. Präsentiert mit innovativem Storytelling, hochwertiger Fotografie und verlässlichem Service.

Stärken

- Hohe Reichweite über die Aboauflage von 472.964 Exemplaren (Print- & E-Paper) in der ZEIT und Integration im Reise-Newsletter (90.000 Abonnent:innen) sowie unter zeitreisen.zeit.de
- Hochwertige Gestaltung und zusätzliche Bewerbung
- Großer Nutzwert durch hohe journalistische, serviceorientierte Inhalte
- Planbare Themenumfelder und Sonderformate

ET	ET	AdvS	AS	DU
01/2025	22.05.2025	10.04.2025	21.04.2025	25.04.2025
02/2025	18.09.2025	07.08.2025	18.08.2025	22.08.2025
03/2025	17.12.2025	05.11.2025	17.11.2025	21.11.2025



[Ausgabe anschauen](#)

/ Redaktioneller Teil

NICKO CRUISES

EINMAL *um* die WELT



Malerische Buchten, exotische Ziele, unvergessliche Erlebnisse aufgereiht wie an einer Perlenkette: all das kann Wirklichkeit werden. An Bord der VASCO DA GAMA, die im Oktober zu ihrer sechsmonatigen Weltreise aufbricht.

4

NICKO CRUISES

Schließen wir schnell kurz die Augen, lassen die Fantasie schweifen und begreifen uns auf eine Reise in die nicht allzu ferne Zukunft. Es ist Ende November, in Deutschland werden die Tage kürzer, grauer und kälter ... und wo sind wir? An einem wunderschönen Strandstrand mitten an Indischen Ozean. Um uns herum pulsierendes Leben, sich nicht eingewöhnen können und lustige, kleine Fische. Vor uns das blaue, angenehm temperierte Meer und im ruhigen Hintergrund. Die Insel La Digue auf den Seychellen hat einige solcher Traumstrände (man kommt von der Insel aus der Bucht von Mahé) und bietet noch viel mehr: Frischgepresste Kokosmilch, kleine Strandbars, an denen frisch gefangene Fische serviert wird, eine wunderschöne, ruhige Atmosphäre, ja, überhaupt eine traumhafte Ruhe, als wäre hier die Zeit stehen geblieben.

An frühen Morgen haben wir hier angelegt, an Bord des klassisch eleganten Kreuzfahrtschiffes VASCO DA GAMA, benannt nach dem großen portugiesischen Seefahrer und Entdecker. Und wir können uns selbst wie Entdecker, wenn wir die kleine Inselwelt erkunden, aus Kokosnüsse aufhängen lassen oder mit dem Schwanz der bunte Unterwasserwelt der Lagune erkunden.

Seit der VASCO DA GAMA im Oktober in Lissabon in See gestochen ist, haben wir schon einige spektakuläre Momente erlebt. In dem wunderschönen Focke und auf dem spärlichen Focke et Focke, dem zentralen Marktplatz von Marrakech, haben wir uns von der Schlagschneidemaschine und Teppichhandlern einen einen Momenten aus 2001 Nacht. In Baska Naturreservat im Senegal wie Giraffen erleben – dort konnten wir Löwen, Zebren und Gazellen in keine Wildnis beobachten. Wir haben ein traditionelles Zulu Dorf besucht, aber die bis an Meer verstreute Sandstrände der Naanchi-Wüste gestaut, was an Dailiers Beach nahe Kapstadt in die hand Jünger Dingen verleiht auf das Kap der Guten Hoffnung umrundet. Nicht am Ende und mit einem Traumkorsett, sondern dank des Slow-Cruising-Konzeptes unseres Kreuzfahrtschiffes nicht nur einmal mit genügend Zeit, um die Gesetze der Welt zu entdecken (Johannes).

Wir befinden uns auf der letzten Reise unserer bis März dauernden Weltreise, die aus insgesamt zehn Routen besteht. Jede davon hat eine Länge zwischen 14 und 25 Tagen und kann nach einer gefahrt werden, ca. 1000 Passagiere finden Platz auf der VASCO DA GAMA, das ist die eine Besonderheit nicht viel und ermöglicht genügend Raum für ein individuelles Urlaubserlebnis. Find Restaurants und einen Bar stehen Ihnen zur Verfügung, dazu ein bequemer Hauptposten auf einem Panorama-Glasdeck, der Ihnen bei Wind und Wetter ermöglicht.



Oben im Marktstand auf den Inseln, unten ein Blick auf einen der besten Fische der VASCO DA GAMA. Links ein Strand auf der Hauptinsel Mahé der Seychellen.



5

Redaktioneller Teil



DIE BEGEGNUNGEN MACHEN *den* UNTERSCHIED

von: Anja Buchner

TRENTINO

Die Dörfer im Trentino strahlen eine ganz besondere Atmosphäre aus. Wer sich aufmacht, sie zu entdecken, wird bereichert zurückkehren.

VON Anja Buchner

Es ist heiß in San Lorenzo in Banale, einem der kleinsten im Club der schönsten Dörfer Italiens. Über uns umschweben weiße Wolkenbänke, die stundenlang über der Zentralschleife, zu unseren Füßen erstreckt sich die wilde Hochalpe der Julischen Julialpen. Trotz der Hitze blühen die Täler, die Täler sind wie ein Pfirsich im unteren Talanfang steil, meine Schritte auf dem steilen, kniet man ein wenig Zittern des Gartens empfinden.

Auf dem schmalen Platz vor der Kirche stehen ein junger Mann mit Gruppe Touristen in England, Kravatte, Hut, ein Mann, ein Mann, die Haare im Nacken zusammengefasst, stehen mit dem Dorf, wie schon seine Eltern und Großeltern. Im Winter arbeiten die 25-jährige die Savio-Schleife, in den Sommer fällt er seinen Vater in Zwickelrestaurant. Und gelingend führt er als Tourguide über durch sein Dorf, erklärt ihnen die besondere Architektur und gibt ihnen die Möglichkeit, dessen Besucher kennenzulernen.

Die Ströme der Julischen Dörfer ist auf den ersten Blick nur schwer zu erkennen. Sie spielen wie zusammenhängende, ein Ensemble aus verschiedenen Teilen, Ebenen, Toppas, Mauern, Stegen und Dächern, zwischen denen schmale Gassen an Platanenreihen verlaufen. Diese Architektur entstanden aus den Zwängen der Umgebung. Da es an den Seitenhängen kaum ebene Flächen zum Bauen gibt, nutzt man den Platz optimal und integriert alles in alles.

Früh-Morgen von Brenzano. Zwei sind die Brunnen an Ort und Stelle. Zwei Jahre Frauen mit Kopfbedeckung und Schürze sind dort mit Körben voller Wäsche unterwegs. Sie begrüßen uns herzlich und beantworten geduldig jede Frage. Wir erfahren, dass die ersten Brunnen die Viehtränke sind. Wochenscheine die Dächer decken, während man

sich an dem sternen das Traditionen halten. Jedes Dorf hat heute einen Brunnen. Mal groß wie ein Pool, mal rund wie eine Schüssel. Glücklich spritzt das Wasser aus den Bergen in die steinernen Becken. Wir füllen unsere Flaschen und wandern weiter.

Wie immer hoch anstrebende Gebäude hängen wie ein Stein. Das Bauwerk von Gussio. Tausend ein typisch für die Gegend, erklärt Hermann. Im Erdgeschoss befindet sich die Kirche, darüber die Wohnräume, die oberen Dachgeschosse dienen als Speicher. Ein gestufter Brunnen. Über eine Treppe aus steinernen Bögen führt uns der Brunnen in die große Halle im dritten Stock. Hier von den die Fahrwerke abgestellt, hier gelagert und hochmit getrennt. Die drabig-Mauern ragen über drei Meter hohe Schichtenkonstruktion von der Wand. Als Hand musste er sie auf seinen Schultern hinunter ins Tal. Nachher tragen, um damit Holz für den Winter zu haben.

An der Fassade bilden die Sandsteine der Loggia aus rötlichen Stein ins Auge. Ein elegantes Detail, das man eher an einem Palazzo erwartet als in einem Bergdorf. Der verwitterte Stein, aus dem die Loggia, wird von der Sonne zum Glanz von Trento abgeleitet. Sieht man sich genauer an, entdeckt man spiralförmige Strukturen, erinnert an verwitterten Dendriten, die von der geologischen Entstehungsgeschichte der Dolomiten kündigen. Drei ganz kleine, vor 200 Millionen Jahren, gab es hier ein tropisches Meer, in dem riesige Korallenriffe, die heutigen Bergmassive, wuchsen.

Später am Nachmittag nicht nur Gewitter auf. Zu Buch, bietet das H. Eine so, eine Kitzbühlerange



Links: Ein typisches Bauwerk aus San Lorenzo in Banale mit charakteristischer Wand-Loggia. Rechts: Wildkirschen im Baggel. Oben: Der Brunnen in Brenzano im Trentino.

/ Redaktioneller Teil

MÁLAGA
MÁLAGA

ACH, so schön ist MALAGA

Die Stadt an der Costa del Sol ist zu beneiden: Um ihre Lage am Meer, den schützenden Kranz aus Bergen, das milde Klima, die heitere Atmosphäre und ihren berühmtesten Sohn

VON Malina Eisert



Die Stadt an der Costa del Sol ist zu beneiden: Um ihre Lage am Meer, den schützenden Kranz aus Bergen, das milde Klima, die heitere Atmosphäre und ihren berühmtesten Sohn



Oben: Malibung an Picasso im Halbrundel 5 über dem Strand. Unten: TV-Box, 8 über farbige Wandel des Centro Puigblan Malaga 11. Unten die palmeigeborene in Einkaufsstraße Puerta del Mar

HIER IST IN ALSO AUFGEWACHSEN, hat auf der Plaza de la Merced den Tadeln nachgelegt, ist um die Ecke zur Schule gegangen. Hat hier den Duft von Meer und Jasmin genosst, seine kindliche Fantasie von der großen Stierkampfarena ausstreckt und in seinen Zeichnungen seine Begabung ausblenden lassen. Pablo Picasso gilt heute als der berühmteste Sohn von Málaga, und die größte Stadt an der spanischen Südküste ist alles, damit das nicht in Vergessenheit gerät. Ersten hat der Australischkünstler genau sieben Jahre – von 1893 bis 2007 – hier verbracht, bevor er mit seiner Familie nach Barcelona zog.

Doch das geht nicht. Heute, jetzt, nämlich seinen 100. Geburtstag, ist seine Heimatstadt im Duceaso-Fieber. Die Museen haben große Ausstellungen auf die Szene gestellt, obwohl sie im Vergleich zu Madrid, Paris oder New York, von wichtigen Werken Picassos unberührt, eher die ersten Versuche im Kubismus sind. Und so wird nicht nur die Heraldik in dem Malstil und seine lebenslange Sehnsucht nach dem Ort seines Kindes. Alle Häuser, die umgeben sind das Ensemble und seiner Familie verbunden sind, sind ausgestattet, konträre Ausdrucksweisen reichlichen auf Picasso-Becken die Quatros. Restaurants werden mit von seiner Kunst inspirierten kulinarischen Erzeugnissen.

Wer sich auf Picassos Spuren begeben will, beginnt am besten auf der Plaza de la Merced, wo er als lebensgroße Figur in der Mitte auf dem Tank einer Jasminblumensprache. Es ist die ideale Stelle-Malaga, was kann sich sehen die erste, die Hand um seine Schikane legen. Glücklicherweise, an seiner Ecke des weitläufigen Platzes, steht sein Geburtshaus, das heute ein Museum ist. Die Ausstellung ist nicht sehr groß, hat aber dafür den Charme des Authentischen. Man tritt in den bürgerlichen Salon der Familie, umgeben mit Möbeln von Ende des 19. Jahrhunderts und stellt sich vor, wie der kleine Pablo hier mit seinen Zeichnungen spielte oder von seinem künstlerisch begabten Vater zu Zeichen unterrichtet wurde. Was eine halbe Sekunde wird von Tadeln nicht getrennt. Danach von seinen Tadeln und Werken des Vaters. Das Herz von Kunstliebhabern schlägt höher, wenn sie auf einen der originalen Skizzenbücher für Picassos Schlüsselwerk „Les Femmes d'Alger“ aus dem Jahr 1907 stellen. Aber auch die ausgestellte Druckgrafik hat hohe Qualität.

Nächste Station ist das 2003 eröffnete Museo Picasso Málaga, das sich nur ein paar Gehminuten entfernt, im historischen Zentrum der Stadt befindet. Genauso groß, an viele Jahre lang verpassten antikehrlichen Jahreszeiten, um diesen kulturellen Überreste sich die Stadt heute wieder bewirbt. Das Museum ist in den veränderten Gassen nicht so leicht zu finden, sondern liegt in der lauge Schlange vor dem Tor des

HOTELTIPP

Palacio Golecio

Die Bessere Lage gibt es kaum: Mittels in Málaga: Altstadt, nur ein paar Schritte von der Kathedrale und dem Picasso-Museum entfernt, empfängt das elegante 5-stöckige Hotel seine Gäste. Während vor den Fenstern die pulsierende Lebensbegeisterung man im Inneren die Ruhe und Ruhe. Es ist ein perfektes Ambiente für das Palacio aus dem 19. Jahrhundert. Zeitgenössischer Komfort trifft hier auf eine sorgfältig bewahrte Atmosphäre und einen herrlichen Ausblick. Das Restaurant EL Golecio von Herkules José Carlos García, einem Florist der ersten weltbekanntesten.

palaciohotel.com




Redaktioneller Teil



Reise-Themen, die Reiseträume wecken

Titeleinstieg



aktuell & ausführlich

Der große Reisetraum im Fokus;
saisonale Sehnsuchtsziele ganz groß

Themenumfelder



vielseitig & kompakt

Alle Facetten des Urlaubs: von Berg
über Meer bis Aktiv- und
Familienurlaub

Side Stories



übersichtlich & attraktiv

Interessante Reisetipps
und aktuelle News,
persönlich präsentiert

Reisekoffer



informativ & nützlich

Trends & Produkte als ideale
Reisebegleitung kurz vorgestellt,
nützliche Services

Entdecker:innen



menschlich & emotional

Von Menschen, die ihre Reiseträume
wahr gemacht haben

／ Für jede Botschaft das passende Format

Die Advertorials in ZEIT Reiseträume sind im Anschluss an den redaktionellen Teil mit einem eigenen Aufmacher durch einen Rahmen visuell mit dem Titelbild verknüpft. Sie werden regional oder thematisch gegliedert: Zum Beispiel „Die besten Ski-Orte“, „Die schönsten Spas“, Kulturreisen und vieles mehr. In der großen Formatvielfalt der Advertorials können Ihre Angebote besonders hervorgehoben werden – mit Motiven, die aus dem Rahmen fallen.



/ Advertorials

Formate	Folgendes Material ist bereitzustellen
1/1-Seite inklusive 1-3 Abbildungen	Text: max. 1.600 Zeichen Infos: Name, Adresse, Telefon, URL mind. 1 Bild in 300 dpi
1/2-Seite inklusive 1 Abbildung	Text: max. 800 Zeichen Infos: Name, Adresse, Telefon, URL mind. 1 Bild in 300 dpi
1/4-Seite inklusive 1 Abbildung	Text: max. 450 Zeichen Infos: Name, Adresse, Telefon, URL mind. 1 Bild in 300 dpi

Das Advertorial wird durch die Service-Redaktion des ZEIT Weltkunstverlags erstellt; inklusive zwei Korrekturschleifen vor Druckfreigabe.

Anlieferadresse: matthias.ehlert@zeit.de

Für umfangreichere Advertorialstrecken, die über eine Seite hinaus gehen, werden Spezifikationen gesondert geliefert.



/ Advertorials

Doppelseite

REISEMPFEHLUNG

Tirols Vielfalt

Der Sommer in Tirol ist überraschend facettenreich. Ob Golfen, Genusswandern oder Entspannen im Chalet, hier kann einfach jeder glücklich werden

GOLF

Über 20 Golfplätze begeistern mit gepflegten Fairways in den abwechslungsreichen alpinen Landschaften Tirols. Zwischen Arberg und den Fitztalener Alpen, vom Zillertal bis zur Zugspitze finden sich in atemberaubende Anlagen im Talboden genauso wie landschaftsprägnante Alpinplätze. Hoch heisser und einfacher wird das Spielerlebnis mit der Golf Tirol Card. Sie ist die Eintrittskarte für 18 hochwertige Golfanlagen

in Tirol, Wochenlang spontan auf den kompakten 18-Loch-Platz im Tal, am Wochenende auf dem anspruchsvollen Kurs an der Bergflanke – mit der Golf Tirol Card geht beides, einfach und zügig. Die Teilnehmer der Karte profitieren von der Vielfalt und Ruhe der Golf Clubs sowie von der Erfahrung der kooperierenden Hotels, die die Golf Tirol Card ausstellen. Golfhotels wie der Golf- und Landclub Raurachhof am Isfelder Höhenkamm oder der Golf- und Landclub Achensee mit seinem landschaftlich aufsehenswerten 18-Loch Golfplatz garantieren kurze Wege zum Golfen über steile Climb- und hochheisse im erdfernd und einen freundlichen Service. Bequem lassen sich hier Startzeiten reservieren und die Ausrüstung verfrachten, manche Golf-Hotels bieten sogar einen Shuttle-Service zum Platz an. Mehr Infos @ [tirol.at/golf](#)

GENUSSWANDERN

Jeder, der schon mal in den Bergen unterwegs war, kennt die appetitanregende Wirkung schöner Aussichten, frischer Luft und körperlicher Betätigung. Ohne Zweifel ist jede Wanderung nur die halbe Wanderung. Die Tiroler Alpen bieten dafür eine große Auswahl: Ob Hütte, Almwirtschaft oder Rasthof, hier kommt jeder auf seinen Geschmack. Genusswanderungen führen zu Almen mit eigener Produktion, wie der Aufmerksam Alm oder Engersalm, die ihre Käse- und Milchprodukte direkt vor Ort herstellen und Märkte als Jause oder zum Kauf anbieten. Aber auch kulinarische Highlights sind hier möglich, wenn bei der Wanderung zur Waidhütte im Zillertal Sie in Tirols einzige Hütte mit 8-Sterne-Standard

/ Advertorials



/ 1/1-Seite



/ 1/2-Seite



/ 1/4-Seite

/ Buchungsmöglichkeiten

Anzeigen

Format	in mm (B x H)	Preis
U2, U4	215 x 262	16.200,- €
U3	215 x 262	14.700,- €
1/1 Seite	215 x 262	13.600,- €
1/2 Seite quer	188 x 117	7.000,- €

Anzeigenformate im Anschnitt: 2/1 Seite, 1/1 Seite, U2, U3, U4 (Beschnittzugabe: 5 mm an allen Seiten).

Anzeigenformate im Satzspiegel: 1/2 Seite quer.

Bitte senden Sie das druckfähige PDF mit dem Farbprofil ISOcoated v2 39L und einer Bildauflösung von 300 dpi an matthias.ehler@zeit.de

Alle Preise zzgl. MwSt.

Advertorials

Format	Media	Kreativkosten	Preis
1/1 Seite	12.523,50 €	1.000,- €	13.523,50 €
2/1 Seiten	23.080,50 €	2.000,- €	25.080,50 €
1/2 Seite	6.520,50 €	500,- €	7.020,50 €
1/4 Seite	3.829,50 €	250,- €	4.079,50 €

Die Kreativkosten bei der Advertorialschaltung sind nicht rabatt- und AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt.

/ Titeleinstieg

Stärken

- Aufmerksamkeitsstarke und kostenbewusste Alternative zu einem eigenen Magazin
- Der Titeleinstieg bestimmt die erste Ausrichtung und hat prägenden Charakter für das Magazin – inkl. Coverfoto
- Exklusivität: Der Titeleinstieg kann nur einmal gebucht werden

Produktdetails

- Umfang: 4 Seiten inkl. Erwähnung auf dem Titel/erste redaktionelle Erwähnung im Magazin
- Inhalte werden in enger Abstimmung mit Ihnen erstellt

Preis

Media	Kreativkosten	Preis
34.776,- €	3.000,- €	37.776,- €

Im Preis ist der Service für die Erstellung des redaktionellen Artikels enthalten. Layout- und Textfinalisierung liegen beim ZEIT Weltkunstverlag.

Alle zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlags, www.media.zeit.de, Preisliste Nr. 70. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- und AE-fähig.



/ Gerne beraten wir Sie persönlich!



Sandra Lindemeier
+49 160 90 13 50 84
sandra.lindemeier@zeit.de



Ralph Loerke
+49 151 72 41 25 25
ralph.loerke@zeit.de



Philip Reitz
+49 160 99 20 06 53
philip.reitz@zeit.de



Britta Sender
+49 171 53 61 761
britta.sender@zeit.de



Christiane Topel
+49 160 90 18 74 72
christiane.topel@zeit.de



Anke Wiegel
+49 160 90 17 28 99
anke.wiegel@zeit.de



Esther Dammann
+49 151 44 26 91 59
esther.dammann@zeit.de

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
Vermarktung
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1
20095 Hamburg

advise.zeit.de

Druckunterlagen-Anlieferung
per Web-Upload unter www.anzeigeneingang.de
per E-Mail an zeit@anzeigeneingang.de

Es gelten die AGB der ZEIT Preisliste Nr. 70